

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 9.2.1**

**Absatz von Bier**

**Juni 1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2140921 – 82106

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,40

## Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Juni 1982 .....	4
1 Zusammenfassende Übersicht .....	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

Mill. = Million  
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1981" enthalten.

## Bierausstoß im Juni 1982

Im Juni 1982 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 9,4 Mill. hl gegenüber Mai 1982 um 1,3 Mill. hl oder 15,7 % gestiegen, er lag damit um 4,3 % höher als im Juni 1981. Mit Ausnahme von Hessen (- 2,0 %) war der Ausstoß im Juni 1982 in allen Ländern höher als vor Jahresfrist, wobei sich die Steigerungen zwischen + 3,3 % in Bayern und + 17,9 % in Berlin (West) bewegten. Mit einem Anteil von 28,9 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,8 % 6,8 Mill. hl oder 71,9 % des Bieres wurden in Flaschen geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 61,8 % in Rheinland-Pfalz und 90,3 % in Schleswig-Holstein lag. 188 100 hl (- 30,9 %) oder 2,0 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

8,9 Mill. hl (+ 3,6 %) des Bierausstoßes im Juni 1982 wurden versteuert, 538 000 hl (+ 16,8 %) blieben steuerfrei.

Von der steuerfreien Menge wurden 452 600 hl (+ 19,9 %) oder 84,1 % ausgeführt, 54 400 hl (- 1,8 %) oder 10,1 % als Haustrunk abgegeben und 31 100 hl (+ 11,1 %) oder 5,8 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis Juni 1982 belief sich der Bierausstoß auf 46,4 Mill. hl, das waren 0,5 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 32,9 Mill. hl (+ 1,0 %) oder 70,9 % wurden in Flaschen geliefert, 814 300 hl (- 0,3 %) oder 1,8 % in Tankwagen und in Containern mit Raumgehalt von 5 hl und mehr.

43,8 Mill. hl (- 0,2 %) oder 94,5 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 2,5 Mill. hl (+ 13,5 %) oder 5,5 % wurden steuerfrei abgegeben.

Von der steuerfreien Menge entfielen 2,1 Mill. hl oder 81,3 % auf Ausfuhr, 318 400 hl oder 12,6 % auf Haustrunk und 156 700 hl auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1981	1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Juni 1982 gegen	
	Juni	Mai	Juni	Juni 1981	Mai 1982
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	83	66	94	+ 13,6	+ 42,7
Hamburg .....	264	256	289	+ 9,5	+ 12,8
Niedersachsen .....	766	692	794	+ 3,6	+ 14,7
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	2 573	2 371	2 716	+ 5,5	+ 14,5
Hessen .....	682	618	669	- 2,0	+ 8,2
Rheinland-Pfalz .....	542	481	565	+ 4,2	+ 17,4
Saarland .....	251	239	284	+ 13,0	+ 18,9
Baden-Württemberg ....	1 127	980	1 142	+ 1,4	+ 16,6
Bayern .....	2 523	2 234	2 607	+ 3,3	+ 16,7
Berlin (West) .....	197	183	233	+ 17,9	+ 27,3
Bundesgebiet ...	9 009	8 120	9 392	+ 4,3	+ 15,7

2 Bierausstoß im  
in

Lfd. Nr.	Jahr Monat — Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1981 Juni .....	3 100	2 778	31 894	18 290	8 930 874	1 270 694	42 825	1 321
2	Januar - Juni ....	42 724	16 082	115 322	54 446	45 617 432	6 911 788	354 358	10 429
3	1982 Januar - Juni ....	19 920	15 518	182 514	99 685	45 785 878	7 062 917	362 851	12 690
4	Mai .....	2 895	2 567	35 122	22 380	8 025 782	1 165 674	56 056	1 656
5	Juni .....	4 094	2 636	64 665	49 110	9 281 364	1 415 123	41 883	1 743
	davon (Juni 1982):								
6	Schleswig-Holstein ....	-	-	1 339	1 338	94 141	277	11 505	-
7	Hamburg .....	-	-			288 210	5 117		
8	Niedersachsen .....	-	-			782 064	20 376		
9	Bremen .....								
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 357	2 357	981	- 2 074	2 712 588	866 355	- 323	51
11	Hessen .....	60	60	13 530	7 067	654 843	35 827	74	- 1
12	Rheinland-Pfalz .....					564 327	37 129	271	-
13	Saarland .....	219	219	1 321	- 58	283 008	15 051	1 052	-
14	Baden-Württemberg .....					1 139 083	49 748	1 684	100
15	Bayern .....	1 458	-	3 372	-	2 575 048	354 178	27 029	1 592
16	Berlin (West) .....	-	-	44 122	42 837	188 052	31 065	591	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
9 008 693	1 293 083	6 190 548	272 339	8 547 869	55 373	377 436	28 015	1
46 129 836	6 992 745	32 560 388	816 582	43 894 459	324 465	1 765 181	145 731	2
46 351 163	7 190 810	32 880 562	814 294	43 814 161	318 432	2 061 852	156 718	3
8 119 855	1 192 277	5 714 369	156 520	7 663 518	53 890	374 757	27 690	4
9 392 006	1 468 612	6 751 914	188 110	8 853 974	54 354	452 555	31 123	5
94 286	277	85 169	- 3 747	94 047	3 631	182 587		6
289 015	5 138	212 192	26 268	224 380			7	
793 958	21 693	622 688	15 062	672 614			8	
2 715 603	866 689	1 784 038	32 261	2 626 752	6 182	82 669		9
668 507	42 953	505 645	- 875	651 266	2 894	14 347		10
564 812	37 315	349 330	20 735	547 852	3 129	52 200		11
284 060	15 051	220 706	10 728	245 691			12	
1 142 093	49 823	835 336	13 831	1 117 907	7 887	16 299		13
2 606 907	355 770	1 976 258	69 823	2 443 002	29 764	134 141		14
232 765	73 903	160 552	4 024	230 463	867	1 435		15
								16

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabenbereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verabschiedeten Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z.T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

## Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenstaatlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

### 7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

### 9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

### 9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzsteuerung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421 120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 9094/95, erhältlich.